

90jähriges Jubiläum vom Gehörlosenverein Donautal-Heuberg Tuttlingen 1918 e.V.

Am 6. Dezember hatte der Gehörlosenverein Donautal-Heuberg Tuttlingen 1918 e.V. einen großen Tag. Er feierte sein 90jähriges Jubiläum. Zuerst gab es einen ökumenischen Gottesdienst in der ev. Stadtkirche in Tuttlingen mit Pf. Hörster. Es war ein schöner Gottesdienst und am Ausgang erhielt jeder die neue Jahreslosung 2009 von Pf. Hörster und seiner Frau.

Um 15:00 Uhr begann die große Jubiläumsfeier im Martin-Luther-Saal des ev. Gemeindehauses in Tuttlingen. Wir durften viele Gäste und Freunde begrüßen. Unser 1. Vorsitzender, Markus Ernst, hielt eine tolle Ansprache. Zuerst begrüßte er unsere Ehrengäste (MdB Volker Kauder (CDU), Oberbürgermeister Michael Beck von Tuttlingen, Wolfgang Rainer (1. Landesvorsitzender). Anlässlich unseres 90jährigen Jubiläums überreichte Markus Ernst eine Spende in Höhe von 1.000 € an die Außenklasse für hörbehinderte Kinder in Dürbheim. Diese Außenklasse ist eine Einrichtung der Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn.



Die Eltern, Schüler und Lehrer der Außenklasse haben sich sehr über die Spende gefreut und waren zahlreich zu unserer Jubiläumsfeier gekommen.

Es wurden anschließend mehrere Grußworte gehalten. U.a. hielt Volker Kauder eine kurze Ansprache. Er lobte die Gehörlosenvereine für ihren guten Zusammenhalt und dass es großartig sei, wie gut sie sich um ihre Mitglieder kümmern. Der Gehörlosenverein Tuttlingen hat bereits seit vielen Jahren einen guten Kontakt zu Volker Kauder.

Nun kam ein weiterer Höhepunkt. Georg Sauter wurde vom Land Baden-Württemberg mit der Landesehrendnadel geehrt. Die Ehrung nahm Oberbürgermeister Michael Beck aus Tuttlingen vor. Michael Beck würdigte die große Leistung von Georg Sauter. Georg Sauter war 21 Jahre in verschiedenen Ämtern im Vorstand tätig, darunter 13 Jahre als 1. Vorsitzender. Oberbürgermeister Michael Beck erklärte, dass Georg Sauter den Gehörlosenverein Tuttlingen mit geprägt hat und viel Einsatz gezeigt hat.



(Personen von links nach rechts: Markus Ernst, Hilde Sauter, Georg Sauter, Michael Beck)

Georg Sauter war sehr gerührt und bedankte sich für diese große Ehrung. Er dankte vor allem seiner Frau Hilde: „Ohne Hilde hätte ich das so nicht geschafft.“. Er wünschte seinem Nachfolger Markus Ernst viel Unterstützung durch die jungen Mitglieder.

Für den Landkreis Tuttlingen sprach Sozialdezernent Bernd Mager. Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt und dem Gehörlosenverein Tuttlingen. Insbesondere erwähnte er, dass zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz Tuttlingen die Notrufnummer 112 eingeführt wurde für die Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis.

Der 1. Landesvorsitzende Wolfgang Rainer lobte den Gehörlosenverein Tuttlingen für die Vorreiter-Rolle bei der Einführung des Notrufnummers 112. Er hoffte, dass dieses modellhafte Projekt landesweit in ganz Baden-Württemberg umgesetzt wird. Wolfgang Rainer informierte dann die Ehrengäste, Besucher und Freunde über die wichtigsten Probleme der Gehörlosen. Dazu zählte er u.a. die Forderung nach mehr Programmen mit Untertiteln im Fernsehen und die intensivere Frühförderung von Kindern. Anschließend nahm Wolfgang Rainer die Ehrungen vor. Es wurde Christine Sattler (Nendingen) für 50jährige Vereinsmitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und Karl-Heinz Schäfer für 25jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Der 1. Landesvorsitzende dankte vor allem für die langjährige Treue.



(Personen von links nach rechts: Markus Ernst, Christine Sattler, Karl-Heinz Schäfer, Wolfgang Rainer)

Nach den Ehrungen kam für die Kinder der Nikolaus und überreichte kleine Geschenke. Zur Freude aller Besucher führten die Schüler der Außenklasse Dürbheim ein Gebärdenlied vor. Die Schüler hatten es toll gemacht.

Jetzt kam der nächste große Höhepunkt: Die Ziehung der Preise von der Tombola. Es gab 7 Hauptpreise, darunter ein großer Fernseher und zwei Reisen nach Berlin. Die Spannung war sehr groß als der 1. Preis gezogen wurde. Alle schauten gespannt zu Markus Ernst auf die Bühne als er die Nummer des Gewinnerloses auf die Tafel schrieb.

Nach dem offiziellen Programm gab es ein warmes Abendessen und viele Besucher blieben noch lange und plauderten. Es war ein toller Tag mit vielen schönen Erinnerungen!